Info.Post - zugestellt durch Österreichische Post

DER FALKENSTEIN

TEAM ZUKUNFT VICTORIA WEBER

LIEBE SCHWAZERINNEN, LIEBE SCHWAZER,

das letzte Jahr war von Beginn an geprägt von einer noch genaueren Beobachtung der Einnahmen und einer noch strengeren Kontrolle der Ausgaben der Stadtgemeinde Schwaz. Schließlich konnte ein positives Jahresergebnis 2025 von fast 1 Million (960 T) Euro erzielt und einstimmig beschlossen werden. Auf diesem Ergebnis ruhen sich mein Team und ich aber nicht aus, ganz im Gegenteil die finanzielle Planung wird heuer um das Zero-Base-Budgeting erweitert. Laufende Projekte wie die Radfahrbrücke in Schwaz Ost, die Sanierung und Erweiterung der Silberhoamat Marienheim und die Sanierung des Wlasakkindergartens werden heuer fertiggestellt.

Derzeit versuchen wir bestmöglich zu sparen ohne Qualität in der Infrastruktur zu verlieren. Wir haben mit einem einstimmigen Beschluss im Novembergemeinderat die Gebühren 2026 beschlossen. Mit Erhöhungen, die wir lange diskutiert haben und uns als 21 Köpfe schließlich einstimmig darauf geeinigt haben. Auch das Budget von 54 Mio. Euro wurde mit nur einer Gegenstimme beschlossen. Das zeigt neben den zahlreichen anderen Beschlüssen von einer hohen politischen Kultur, welche in Schwaz gepflegt wird. Das zeichnet uns aus und das ist mir als Bürgermeisterin ein großes Anliegen.

Es gibt einige Themen, die uns als Stadt herausfordern. Herausforderungen sind da, um daran zu wachsen.
Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und einen offenen, ehrlichen Austausch!

Herzlichst,

Victoria Weber, MSc.
Bürgermeisterin

Inhalt: **Seite 2 & 3** Gelungene Projekte & News | **Seite 4** Vereine & Kultur / Kinderspielfest

www.team-zukunft.at

DIE NEUE RADFAHR- UND FUSSGÄNGERBRÜCKE

Schon seit einigen Jahren wird im Rahmen des Tiroler Radwegkonzeptes mit hoher Priorität die Errichtung einer Verbindung von Gemeinden mittels einer Radfahr- und Fußgängerbrücke geplant.

Für dieses Projekt wurden 3,2 Millionen Euro brutto veranschlagt, wobei die Kosten für die beiden beteiligten Gemeinden Schwaz und Stans je 250.000 Euro betragen werden und der überwiegende Teil der Finanzierung von Landes- und Bundesstellen kommt. Dieses Projekt soll die Attraktivität des Radverkehrs stärken und ist ein Zeichen für die Zusammenarbeit von Gemeinden über die Gemeindegrenzen hinweg. Mit zirka 100 Metern Länge und 3 Metern Breite wird die Brücke das Radwegnetz in unserer Region wesentlich verbessern.

Im Verkehrsausschuss gibt es umfangreiche Diskussionen über die Weiterführung der Radwegerouten in die Stadt, um reibungslose und sichere Radfahrten nach Überquerung der Brücke zu ermöglichen.

Stimme aus dem Gemeinderat – **Eva Beihammer**

„Viele Schwazer:innen nutzen bereits das Fahrrad intensiv in unserer Stadt, um ihre Erledigungen zu machen. Für uns ist es sehr wichtig, dass mehr Sicherheit für alle Beteiligten im Straßenverkehr gegeben ist, Radwege ausgebaut werden, wo es möglich ist, Fußgänger geschützt werden, gleichzeitig müssen wir auch den notwendigen Parkraum absichern."

FERTIGSTELLUNG NEUER WOHNPROJEKTE

Die zweite Baustufe des Projekts in Kooperation mit der Tigewosi in der Freiheitssiedlung ist abgeschlossen. Die 19 Wohnungen wurden kürzlich übergeben, bereits in der 1. Baustufe waren es 22 Wohneinheiten. Die Vorbereitungen für eine dritte Baustufe sind im Laufen und der Wunschtermin für den Baubeginn wäre Spätherbst 2026. Bei diesen Bauvorhaben entsteht auf der gleichen Grundfläche durch eine moderne Struktur mehr Wohnraum, barrierefrei, mit Zentralheizung und Tiefgarage.

Das Projekt Alte Liftstation in der Nähe des Schwazer Schwimmbades, welches gemeinsam mit Hörhager Immobilien abgewickelt wird und auch zu 100% unter der Wohnbauförderung errichtet wird, steht in der Schlussphase und es wurde bereits ein großer Teil der 36 Wohnungen mit Wirkung ab Februar an die neuen Mieter:innen übergeben. Ein wichtiges Wohnprojekt zum Großteil für junge Schwazerinnen und Schwazer, die eine günstige Startwohnung suchen.

Stimme aus dem Gemeinderat – **Rudi Bauer**

„Wir arbeiten stetig daran geförderten Wohnbau für die Schwazerinnen und Schwazer zu schaffen. In dieser Gemeinderatsperiode konnten bereits über 100 Wohnungen übergeben werden!"

JUGEND UND FRAUEN IM FOKUS

Rund um den internationalen Weltfrauentag fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die sich auf Selbstbewusstsein, innere Stärke, Balance und Bewegung konzentrierten und großen Anklang fanden. Die durchwegs positiven Rückmeldungen unterstreichen die Bedeutung dieser Angebote.

Auch der Jugendbereich zeigt ein vielfältiges Engagement: Das Jugendzentrum bietet ein breites Programm von Freizeitaktivitäten bis hin zu Unterstützungen im Alltag. Besonders wertvoll ist die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und anderen Jugendzentren. Ein Graffiti-Projekt mit Jugendlichen konnte erfolgreich umgesetzt werden. Zahlreiche Teilnehmende waren dabei und hatten sichtlich Freude daran, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Die positive Stimmung und das große Interesse zeigen, wie wichtig solche Beteiligungsprojekte sind. Auch für den weiteren Jahresverlauf sind bereits spannende Aktivitäten geplant: Mehrere Clubbings sowie eine Schulschlussparty sollen Jugendlichen die Möglichkeit bieten in einem geschützten Rahmen zu feiern, zu tanzen und Gemeinschaft zu erleben.

Stimme aus dem Gemeinderat – **Petra Lintner**

„Junge Menschen brauchen Raum und Platz. Wir schaffen von Seiten der Stadt solche Angebote und lassen die Jugend auch gezielt mitreden und mitgestalten!“

Tritt jetzt der Comunity auf Whatsapp bei, denn wir wollen wissen, was du denkst!

© Whatsapp-Community

NEUES AUS DEM BILDUNGSBEREICH

Als Bildungsstadt Schwaz setzen wir klare Schwerpunkte auf Qualität, Bildungsgerechtigkeit und Zukunftskompetenzen. Die städtischen Kinderkrippen, Kindergärten und Horte bieten verlässliche Betreuungsmöglichkeiten und sind zugleich pädagogische Bildungsorte mit einheitlichen Konzepten und Inklusionsangeboten.

An den Mittelschulen und der Polytechnischen Schule stärkt die Schulsozialarbeit (SCHUSO) Prävention, Beratung und ein positives Schulklima. Ein zentrales Zukunftsthema ist MINT Bildung: Mit dem MINT Schwerpunkt Projekt können beispielsweise in MINT Laboren praxisnahes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gefördert werden.

Stimme aus dem Gemeinderat – **Barbara Saxl**

„Mit der Sanierung des Wlasakkindergartens wird heuer wieder ein großes Projekt abgeschlossen. Wir investieren kontinuierlich in unsere öffentlichen Gebäude, sanieren und bringen sie auf den neuesten Stand. Davon profitieren wir alle, die Mitarbeiter:innen, die Kinder und die Familien.“

VEREINE UND KULTUR:
EINE HERZENSANGELEGENHEIT FÜR SCHWAZ

Auch in herausfordernden Zeiten bleibt eines unverändert: Schwaz ist und bleibt eine Kulturstadt. Unsere vielfältige Kulturszene sowie das starke Vereinswesen prägen seit jeher das gesellschaftliche Leben und sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Identität.

Gleichzeitig erfordern die aktuellen Rahmenbedingungen ein verantwortungsvolles Handeln. Wie viele andere Bereiche ist auch die Kultur von notwendigen Einsparungen betroffen. Diese erfolgen jedoch mit Augenmaß und dem klaren Ziel, die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt langfristig zu sichern und weiterhin gedeihen zu lassen. Wir sind der Meinung, dass neben vielen bewährten Projekten und Traditionen auch Raum für Neues geschaffen werden soll. Vor allem junge Kunst sollte mehr Raum bekommen.

Ein besonderes Anliegen sind uns auch unsere Vereine, welche von großem Engagement, Ehrenamt und Gemeinschaftssinn geprägt sind. Die über 100 Vereine in unserer Stadt sollten weiterhin stark von der Politik unterstützt werden. Gemeinsam wollen wir diesen Weg weitergehen: mit Verständnis für notwendige Maßnahmen und mit dem festen Willen, das kulturelle Leben in Schwaz auch künftig lebendig und vielfältig zu gestalten.

Stimme aus dem Gemeinderat – **Sandro Brand**

„Gerade in Zeiten, in denen wir den Gürtel enger schnallen müssen, zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und klare Prioritäten sind. Unsere Kulturszene bleibt lebendig, und unsere Vereine – das Herz unserer Stadt – werden weiterhin voll unterstützt. Das ist ein starkes und wichtiges Signal für Schwaz."

KINDERSPIELFEST
SAMSTAG, 20. JUNI 2026,

13:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Mehrzwecksportanlage Schwaz (Eislaufplatz)

Spielestationen, Klettern, Schminken, Ballonclown, 1 Getränk und 1 Jause für jedes Kind gratis!

DIREKT Team Zukunft schreiben

www.team-zukunft.at

Impressum: Ausgabe Mai 2026 // **für den Inhalt verantwortlich** Team Zukunft, S. Brand, Alois-Norer-Straße 6, 6130 Schwaz, B. Saxl, Burggasse 39c, 6130 Schwaz
Foto: F. Lechner, privat, Team Zukunft // **Grafik:** Florian Knapp (Art Director / Kibiz - Design Studio) // **Druck:** Konzeptdruck Rene Leitner, Schwaz